

KANTONALE ARBEITSLOSENKASSE

KANTONALER
BESCHÄFTIGUNGSFONDS
GETAC

JAHRESBERICHT
2020

all

KANTONALE
ARBEITSLOSENKASSE



CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

ABKÜRZUNGEN



| | |
|----------------|---|
| ALE | Arbeitslosenentschädigung |
| AMM | Arbeitsmarktliche Massnahmen |
| AVIG | Bundesgesetz über die obligatorische Arbeitslosenversicherung und die Insolvenzenschädigung |
| BMAG | Gesetz über die Beschäftigung und die Massnahmen zugunsten von Arbeitslosen |
| E GES P | Eingliederungsmassnahmen GES Praktikum |
| GES | Gesetz über die Eingliederung und die Sozialhilfe |
| GETAC | Leitung der Programme zur vorübergehenden Beschäftigung in der Kantonalen Verwaltung |
| IE | Insolvenzenschädigung |
| KAE | Kurzarbeitsentschädigung |
| Kasse | Kantonale Arbeitslosenkasse |
| KBF | Kantonaler Beschäftigungsfonds |
| LAM | Logistik arbeitsmarktlicher Massnahmen |
| ProKo | Projektbezogene Kosten, arbeitsmarktliche Massnahmen |
| QP | Qualifizierende Programme |
| RAV | Regionales Arbeitsvermittlungszentrum |
| SECO | Staatssekretariat für Wirtschaft |
| BP6 | Berufspraktika |
| SMZ | Sozialmedizinisches Zentrum |
| SWE | Schlechtwetterentschädigung |
| VB | Vorübergehende Beschäftigung |
| VZS | Vollzeitstelle |

INHALTSVERZEICHNIS



- 04** 2020
IN KÜRZE

- 08** HAUPTTEIL

- 11** KANTONALE
ARBEITSLOSENKASSE (ALK)

- 17** KANTONALER
BESCHÄFTIGUNGSFONDS (KBF)

- 24** LEITUNG DER PROGRAMME ZUR VOR-
ÜBERGEHENDEN BESCHÄFTIGUNG IN
DER KANTONALEN VERWALTUNG (GETAC)

2020 IN KÜRZE



2020 IN KÜRZE



DIE CORONA-KRISE

Kommentare

Durch die Pandemie, die sich im Frühling des Jahres 2020 ausbreitete, wurde die gesamte Bevölkerung, unser Gesundheitssystem sowie unser Wirtschaftsmodell hart auf die Probe gestellt. Unsere politischen Führungskräfte mussten Mut, Belastbarkeit und Geduld aufbringen, um die erforderlichen Entscheidungen treffen zu können. Betreibe und Arbeitnehmende des ganzen Landes mussten wiederum Einschränkungen ihres Freiraums und stricte Hygienemassnahmen befolgen.

Unser Bereich der Arbeitslosenversicherung und insbesondere die Arbeitslosenkassen bekamen den Auftrag, die finanziellen Ressourcen schnellstmöglich zu übermitteln und das Überleben der Betriebe zu sichern. Das neu eingeführte summarische Verfahren hat es bis heute ermöglicht, Massenentlassungen zu verhindern.

Zahlen

- Im Jahr 2020 haben wir 255 Mio Franken KAE COVID-19 (gemäss Valutadatum) an 6'775 Betriebe ausgezahlt.
- Die Anzahl an Personen, welche im Bereich Unternehmen tätig waren, ist zeitweise von 2 auf 10 angestiegen.
- Zwischen März und Juni 2020 wurden insgesamt 3'000 Überstunden geleistet.

AUF BUNDESEBENE

Rückblick: Arbeitslosigkeit im Jahre 2020 – Jahresdurchschnitt 2020

Im 2020 ist die Arbeitslosenrate coronabedingt zum ersten Mal in 10 Jahren angestiegen. Im Jahresdurchschnitt waren 145'720 Personen arbeitslos gemeldet. Im Vergleich zum Vorjahr waren dies 38'788 Personen oder 36.3% mehr. Die durchschnittliche Arbeitslosenquote ist im Vergleich zu 2019 von 2.3% um 0.8 Prozentpunkte auf 3.1% angestiegen.

Im Jahresdurchschnitt wurden 230'017 Stellensuchende verzeichnet. Im Vergleich zum Vorjahreswert sind dies 48'219 Personen mehr.

AUF KANTONSEBENE

Arbeitsmarktlage

Im Jahr 2020 ist die durchschnittliche Zahl der Arbeitslosen im Wallis um 1'807 auf 6'658 angestiegen. Die Arbeitslosenquote ist um 1 Prozentpunkt auf 3.7% gestiegen.

AUF KASSENEBENE

Zufriedenheitsbefragung der Mitarbeitenden

Die kantonale Arbeitslosenkasse führte 2020 erneut eine Zufriedenheitsumfrage bei ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern durch. Diese wurden aufgefordert, ihre Tätigkeit, den zwischenmenschlichen Aspekt, das Management, die von der Kasse angebotenen Leistungen und die Arbeitsinfrastruktur zu bewerten. Die Fragen betrafen ebenfalls die Verfügbarkeit, die schnelle Ausführung und Zuverlässigkeit von den internen Diensten und das kasseneigene integrierte Management-System. Zudem wurden sie über die interne Bewältigung der Coronavirus-Krise befragt.

Anhand der Resultate der Befragungen, die in den Jahren 2014 und 2017 durchgeführt wurden, konnten die Wirksamkeit der unterdessen vorgenommenen Verbesserungsmaßnahmen gemessen werden. Trotz eines leichten Rückgangs der allgemeinen Zufriedenheit sind die Ergebnisse der Umfrage 2020 insgesamt weiterhin ausgezeichnet.

Zertifikation SQS und Valais Excellence

Gemäss Zielsetzung für das Jahr 2020 hat die Kasse das SQS Erneuerungs-Audit vom Oktober 2020 bestanden. Somit bleiben die Qualitätsstandards, die sie schon seit 2012 anwendet, beibehalten: ISO9001 Qualitätsmanagement, ISO14001 Umweltmanagement und ISO45001 Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz (ehem. OHSAS 18001). Zugleich wurde das Qualitätslabel Valais Excellence überprüft und bestätigt.



Ziele und Projekte

Die wichtigsten Ziele und Projekte der Kasse für 2020 wurden trotz Corona-Krise erreicht:

Direktion

- Erhalt bzw. Erhöhung unserer Marktanteile.
- Erreichen der Basiszielwerte, die in der Leistungsvereinbarung 2019 - 2023 festgelegt sind.
- Erfolg des SQS Kontroll-Audits.
- ALE: Schnelle und korrekte Dienstleistungen für unsere Versicherten garantieren.
- Verstärkung und Harmonisierung unserer Verfahren: Qualität bei der Bearbeitung der Dossiers.
- Durchführung einer Zufriedenheitsbefragung der Mitarbeitenden

Verschiedenes

Wegen der Coronavirus-Pandemie wurde das Schlüsselprojekt des Bundes zur Erneuerung des Auszahlungssystems der Arbeitslosenkassen verschoben. Anfangs für Ostern 2021 vorgesehen, wird dieses erst im Herbst 2022 eingeführt. Die Verzögerung liegt grösstenteils daran, dass die Arbeitslosenkassen und das Seco alle verfügbaren Ressourcen für die Bewältigung der Pandemie bereitstellen mussten.



Kantonaler Beschäftigungsfonds (KBF)

Der KBF verfügte am 31. Dezember 2019 über ein Vermögen von Fr. 8'924'019.07. Aufgrund eines Finanzierungsüberschusses von Fr. 2'153'401.09 steigt dieses am 31. Dezember 2020 auf Fr. 11'077'420.16. Im Bereich Ausgaben beliefen sich die Kosten der arbeitsmarktlichen Massnahmen des Bundes auf Fr. 8'250'514.00 und diejenigen der zusätzlichen kantonalen Massnahmen auf Fr. 3'051'381.36.

GETAC (Leitung der Programme zur vorübergehenden Beschäftigung in der Kantonalen Verwaltung)

Als Organisator von arbeitsmarktlichen Massnahmen war GETAC ab März 2020 aufgrund der Pandemie in seiner Tätigkeit stark eingeschränkt. Der Lockdown, die Einführung von Homeoffice und weitere Abstandsmassnahmen zwangen einen Grossteil der Partner die befristeten Arbeitsstellen und Berufspraktika innerhalb ihrer Dienststelle vorübergehend einzustellen.

Somit bearbeitete GETAC im 2020 insgesamt 451 Dossiers, wovon 203 nicht realisiert werden konnten. Dies entspricht einer Quote von 45%. Zudem sind 93 Dossiers noch hängig (Erneuerungen und Überschneidungen).



Perspektiven 2021

Die wirtschaftlichen Prognosen für 2021 hängen grossenteils von der Entwicklung der gesundheitlichen Lage ab. Die Expertengruppe des Bundes erwartet trotz allem einen Nachholeffekt im Konsumverhalten, was wiederum einen positiven Einfluss auf das BIP haben sollte (+ 3.2%). Die Arbeitslosenrate wird im Jahresdurchschnitt auf 3.3% geschätzt. Zusätzlich zu diesen Einschätzungen hat das Seco drei weitere Szenarien und ihren Einfluss auf die Schweizer Wirtschaft ausgearbeitet:

1. Verspätete Aufhebung der Massnahmen aufgrund der Verlangsamung des Impfplanes: BIP-Wachstum um 1.8% und Arbeitslosenrate im Jahresdurchschnitt um 3.4%.
2. Erhaltung oder Verstärkung der Massnahmen u.a. wegen neuen Mutationen des Virus: BIP-Wachstum um 1.1% und Arbeitslosenrate im Jahresdurchschnitt um 3.6%.
3. Schnelle Besserung der gesundheitlichen Lage welche einen starken Nachholeffekt erzeugt: BIP-Wachstum um 5.4% und Abnahme der Arbeitslosenrate welche im 2022 im Jahresdurchschnitt 2.7% erreichen sollte.

Trotz der aktuellen Ungewissheit sollte gemäss Dienststelle für Industrie, Handel und Arbeit (DIHA) die Walliser Arbeitslosenrate 4.1% im Jahresdurchschnitt 2021 erreichen.

Dank

Zum Jahresende 2020 bedankt sich die Direktion herzlichst bei

- allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kasse für ihr beispielhaftes und unermüdliches Engagement im Dienste der Versicherten und Unternehmen unseres Kantons. Ohne ihren ausserordentlichen Einsatz und ihre stets positive Einstellung während der Krise wäre es unmöglich gewesen, die anvertraute Mission zu bewältigen,
- unserem Departmentschef Herrn Christophe Darbellay, welcher ab Beginn der Pandemie alles darangesetzt hat, alle Rahmenbedingungen im Dienste unserer Wirtschaft zu schaffen. Wir konnten auf seine allgegenwärtige Unterstützung zählen,
- der Dienststelle für Industrie, Handel und Arbeit (DIHA) für ihre enge Zusammenarbeit und für die Koordinierung der Massnahmen im Dienste der Unternehmen,
- allen Partnern auf Bundes- und Kantonsebene.

Sitten, April 2021





HAUPTTEIL

HAUPTTEIL



VORSTELLUNG DER KASSE

Die Kasse ist eine selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt, die dem Vorsteher des Departements für Volkswirtschaft und Bildung (DVB) unterstellt ist. Der Bund führt die Aufsicht.

Die Kasse handelt nach aussen im eigenen Namen und kann vor den Organen der Justiz als Partei auftreten.

Das nachstehende Organigramm beschreibt die Organisation, die der Funktionsweise angepasst ist und den unterschiedlichen Leistungsarten Rechnung trägt. Beim Erbringen der verschiedenen Leistungen achtet die Kasse stets darauf, ihre Klienten zufrieden zu stellen.

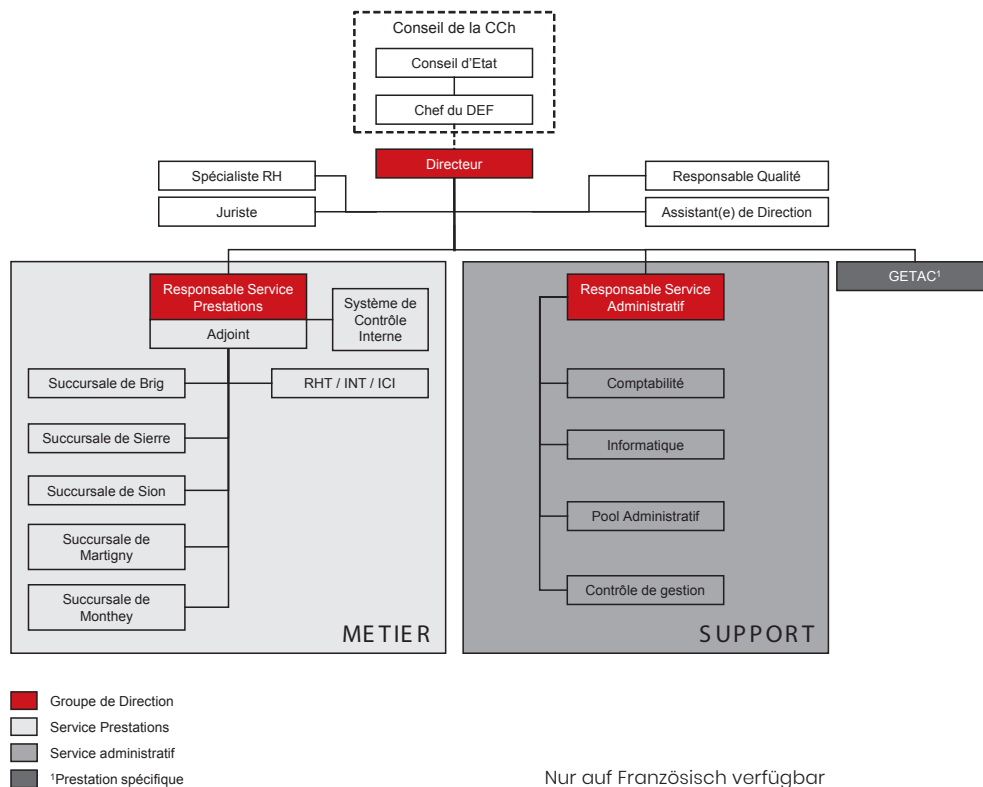
Die Kasse verfügt über eine zentrale Verwaltung in Sitten und fünf Zweigstellen (Brig, Siders, Sitten, Martinach und Monthey). Sie ist bestrebt, die Anforderungen an ein modernes, ratio-

nelles, haushälterisches und regionalisiertes Management zu erfüllen.

Seit November 2012 verfügt sie über folgende Labels: « Valais excellence », ISO 9001 Qualitätsmanagement, ISO 14001 Umweltmanagement und ISO 45001 Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz (ehem. OHSAS 18001).

In jedem Kanton besteht eine öffentliche Kasse, die allen versicherten Einwohnern zur Verfügung steht. Sie steht ferner den im Kanton gelegenen Betrieben zur Verfügung, um für alle betroffenen Arbeitnehmer, unabhängig von ihrem Wohnort, KAE und SWE geltend zu machen.

Zudem ist die Kantonale Arbeitslosenkasse die einzige Kasse im Kanton, die zur Auszahlung von IE befugt ist.



Nur auf Französisch verfügbar



EINIGE KASSENZAHLEN PER 31. DEZEMBER 2020

| | |
|-------------------|--|
| 5 | Zweigstellen |
| 55 | Mitarbeitende (davon 21 Teilzeit und 1 Lehrling) (4 GETAC Mitarbeiter sind inbegriffen) |
| 9 Jahre | durchschnittliche Erfahrung pro Sachbearbeiter |
| 9'759 | individuelle Bezüger von Leistungen der Arbeitslosenkasse während dem ganzen Jahr |
| 50'666 | erhaltene Anrufe |
| 49'333 | versandte Abrechnungen (ALE) |
| 9'476 | formell erlassene Verfügungen |
| 418.11 Mio | ausbezahlte Leistungen (sämtliche Leistungsarten) |
| 6808 | bezugsberechtigte Unternehmen (KAE: 6775 - SWE: 33) |
| 60 | von IE betroffene Unternehmen |

KBF

| | |
|-------------------------|--|
| 305 | ausbezahlte ergänzende Kantonale Massnahmen für berufliche Eingliederung |
| Fr.8'250'514.00 | Kosten für arbeitsmarktliche Massnahmen nach Bundesgesetz |
| Fr. 3'051'381.36 | Kosten für ergänzende Kantonale Massnahmen |

GETAC

| | |
|-------------------------|--|
| 9 Jahre 2 Monate | durchschnittliche Erfahrung pro Sachbearbeiter |
| 451 | Versichertengespräche |
| 238 | realisierte Vermittlungen |
| 65 | Personen, die Arbeit gefunden haben |

ENTWICKLUNG DES PERSONALBESTANDES – PERSONALSTATISTIK

| Jahr | Anzahl Mitarbeiter | Männer | Frauen | Anzahl Vollzeitstellen | Altersdurchschnitt |
|------|--------------------|--------|--------|------------------------|-----------------------|
| 2019 | 50 | 14 | 36 | 43.85 | 40 Jahre und 7 Monate |
| 2020 | 55 | 15 | 40 | 48.35 | 39 Jahre |

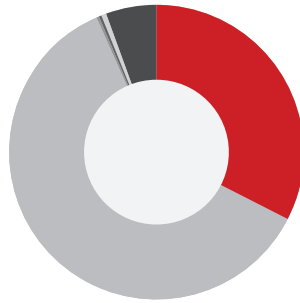
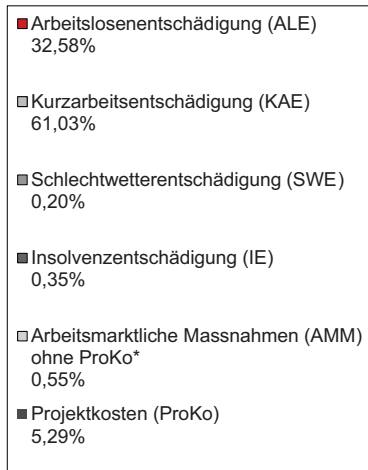
KANTONALE ARBEITSLOSENKASSE

(ALK)



KANTONALE ARBEITSLOSENKASSE

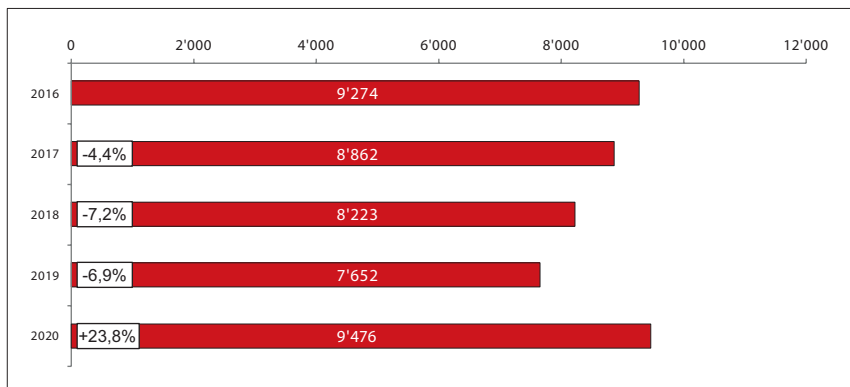
LEISTUNGEN | Aufteilung der ausbezahlten Leistungen



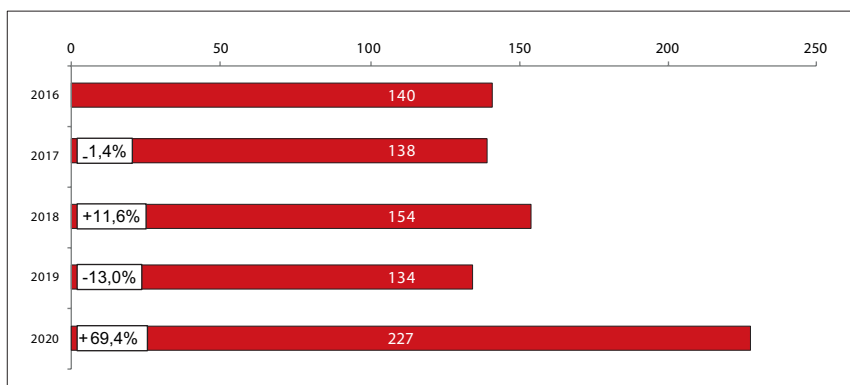
Gesamtbeitrag der ausbezahlten Leistungen 418.11 Mio.

*ProKo: Projektbezogene Kosten, arbeitsmarktliche Massnahmen.

VERFÜGUNGEN ALE



EINSPRACHEN UND ERLASSGESUCHE | (alle Leistungen)



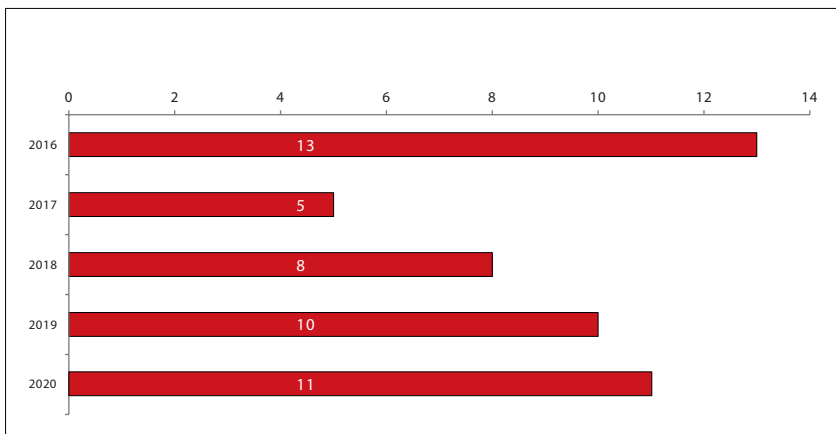


MISSBRAUCHSBEKÄMPFUNG

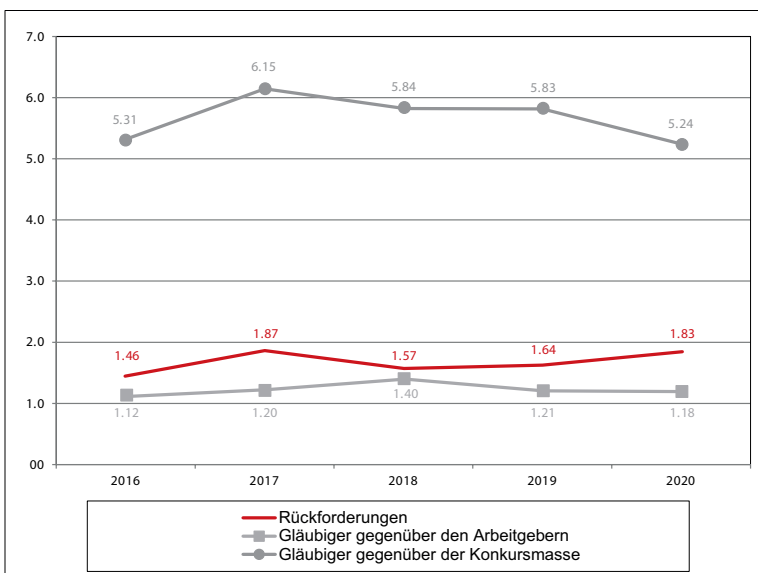
Um effizient Missbräuche zu bekämpfen, zeigt die Kasse Bezüger, die erwiesenermassen und willentlich durch falsche oder unvollständige Angaben Leistungen erwirkt haben, auf die sie keinen Anspruch gehabt hätten, an. Die Anzeige bei der Staatsanwaltschaft erfolgt zusätzlich

zur Rückforderung der erbrachten Leistung. Der häufigste Verstoss besteht darin, dass erzielte Löhne während der Arbeitslosigkeit verschwiegen werden.

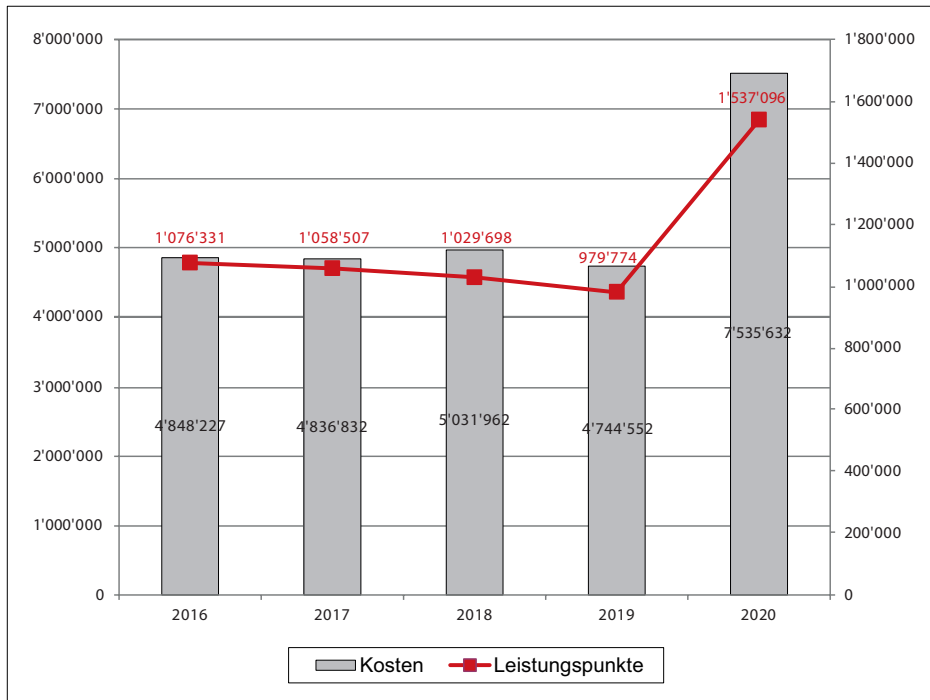
Strafverfahren, Art. 105 AVIG, oder 146 Strafgesetzbuch



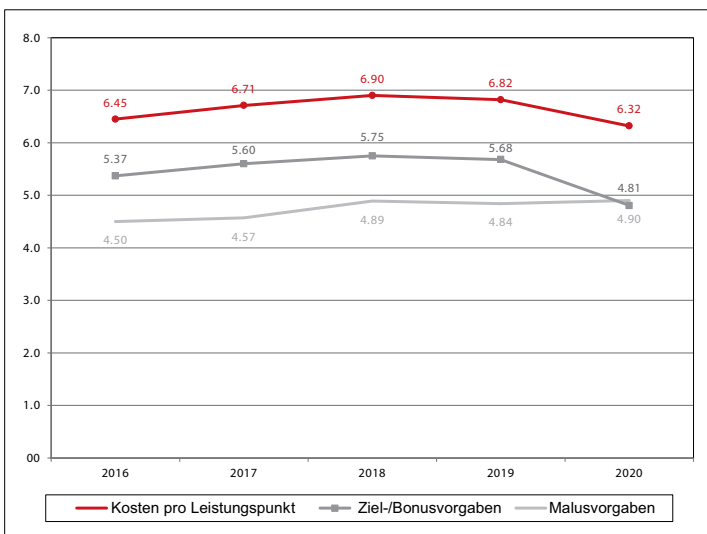
INKASSO | Saldo am Ende des Rechnungsjahres (In Mio)



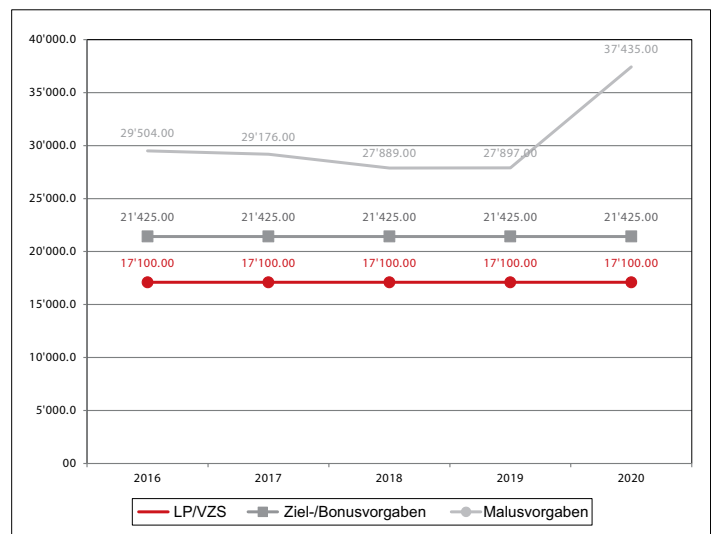
VERWALTUNGSKOSTEN | Kosten / Leistungspunkte (LP)



Kosten pro LP



LP pro Vollzeitstelle (VZS)



Die oben abgebildete Grafik zeigt die Kostenentwicklung pro LP der Kasse und stellt sowohl den zu erreichenden als auch den nicht zu übersteigenden Wert dar.

Aufgrund der Kosten der Strukturreform der Pensionskasse im Jahr 2020 liegen die Kosten pro LP mit Fr. 4.90 höher als der festgelegte Zielwert / Bonus von Fr. 4.81. Ohne die ausserordentliche Einzahlung in die Pensionskasse belaufen sich die Kosten pro LP auf Fr. 3.75.

Die obenstehende Tabelle hält fest, dass die Kasse 37'435 LP pro VZS erwirtschaftet hat und sich der Zielwert auf 21'425 und der Maluswert auf 17'100 LP bezieht. Die vertraglichen Vorgaben sind somit respektiert.

BUCHHALTUNGSKONTROLLE

Die Buchhaltungskontrolle der Kasse wird durch eine vom SECO beauftragte Treuhandgesellschaft durchgeführt.

BETRIEBSRECHNUNG UND BILANZ | Betriebsrechnung

Nur auf Französisch verfügbar

| DÉPENSES | au 31.12.2019 | au 31.12.2020 |
|---|-----------------------|-----------------------|
| Ind. de chômage soumises à cotis. | 107'121'748.60 | 133'795'601.10 |
| Ind. de chômage non soumises à cotis. | 583'664.75 | 493'965.55 |
| Allocations familiales | 1'610'065.30 | 1'941'697.00 |
| Ind. en cas de réduction de l'horaire de travail | 595'632.00 | 255'146'406.60 |
| Ind. en cas d'intempéries | 1'058'308.00 | 854'578.50 |
| Ind. en cas d'insolvabilité | 2'799'200.50 | 1'479'275.20 |
| Frais afférents au projet | 21'422'473.30 | 22'100'626.00 |
| Allocations de formation | 38'135.15 | 72'180.10 |
| Frais de cours | 1'630'050.35 | 1'332'421.20 |
| Allocations d'initiation au travail | 1'225'950.60 | 846'239.30 |
| Contributions aux frais de déplacement | 12'989.25 | 8'212.25 |
| Contributions aux frais de séjour hebdomadaire | 77'858.45 | 40'209.75 |
| Frais de justice et de procédure | 12'800.00 | 9'680.00 |
| Frais de poursuites | 44'742.25 | 32'420.14 |
| Frais d'examen de la CCh | 1'391.00 | 1'327.20 |
| Bonification pour risque de responsabilité | 26'649.25 | 9'196.30 |
| Frais d'administration* | 4'744'552.17 | 7'535'632.36 |
| Bonus | 48'239.00 | 68'295.00 |
| Charges des intérêts | 0.00 | 0.00 |
| Amortissements divers | 17'146.15 | 11'684.40 |
| Autres charges | 0.00 | 0.00 |
| TOTAL DÉPENSES | 143'071'596.07 | 425'779'647.95 |
| RECETTES | | |
| Produit insolvabilité | 603'426.18 | 503'899.29 |
| Produit stages professionnels | 145'647.35 | 64'865.45 |
| Remboursement d'anciennes prestations | 59'687.70 | 37'391.80 |
| Prestations échues | 1'597.20 | 0.00 |
| Produit responsabilité du fondateur | 15'782.35 | 8'923.25 |
| Cotisations AVS sur IC | 5'490'025.80 | 7'052'936.15 |
| Cotisations LPP sur IC | 80'722.80 | 78'599.70 |
| Cotisations AANP sur IC | 2'694'804.40 | 3'364'124.20 |
| Produit provenant de frais de justice et de procédure | 2'418.15 | 570.00 |
| Remboursement de frais de poursuite | 35'294.55 | 23'628.20 |
| Produit malus | 0.00 | 0.00 |
| Frais d'administration non agréés | 0.00 | 0.00 |
| Intérêts créditeurs | 0.00 | 1'060.15 |
| Différences d'arrondis | 12.24 | 46.38 |
| Produit des remboursements - général | 0.00 | 0.00 |
| Avances du SECO | 135'500'000.00 | 411'400'000.00 |
| TOTAL RECETTES | 144'629'418.72 | 422'536'044.57 |
| Excédent de recettes | 1'557'822.65 | |
| Excédent de dépenses | | 3'243'603.38 |

* Désignation des postes selon la terminologie du SECO

Bilanz

| ACTIF | au 31.12.2019 | au 31.12.2020 |
|---|----------------------|----------------------|
| Caisses | 931.10 | 564.55 |
| Postes | 0.00 | 0.00 |
| Banques | 4'949'910.75 | 1'860'216.98 |
| Avances du fonds de compensation AC | 0.00 | 0.00 |
| Créances IC, MMT, INT, RHT et AEP | 1'641'537.71 | 1'830'078.88 |
| Avances servies aux bénéficiaires | 97'621.55 | 29'900.00 |
| Créances fondées sur l'art. 29 LACI | 1'214'194.65 | 1'181'964.35 |
| Créances indemnité en cas d'insolvabilité | 5'837'600.85 | 5'244'797.80 |
| Créances stages professionnels | 18'843.65 | 30'569.10 |
| Responsabilité du fondateur | 0.00 | 0.00 |
| Demandes de restitution - général | 170'067.70 | 90'988.80 |
| Avoir impôt anticipé | 0.00 | 0.00 |
| Actifs de régularisation | 16'529.65 | 29'576.60 |
| Machines et mobilier de bureau | 20.00 | 0.00 |
| Logiciels | 3'159.00 | 0.00 |
| Matériel informatique | 8'354.00 | 4'177.00 |
| Transformations immobilières | 111'661.00 | 69'470.42 |
| | | |
| TOTAL ACTIF | 14'070'431.61 | 10'372'304.48 |
| | | |
| PASSIF | | |
| Dettes à court terme IC, MMT, INT et RHT | 0.00 | 0.00 |
| Dettes à court terme AEP | 0.00 | 0.00 |
| Dettes à court terme impôt à la source et assurances sociales | 0.00 | 0.00 |
| Dettes à court terme insolvabilité | 0.00 | 0.00 |
| Dettes en souffrance à court terme GB | 3'340.90 | 50'581.40 |
| Dettes sur provision art. 29 | 1'214'194.65 | 1'181'964.35 |
| Dettes sur provision indemnité en cas d'insolvabilité | 5'837'600.85 | 5'244'797.80 |
| Créances sur provision bonification risque responsabilité | 299'044.10 | 300'188.99 |
| Dettes sur provision stages professionnels | 18'843.65 | 30'569.10 |
| Dettes résultant des frais d'administration | 91'905.45 | 184'422.40 |
| Créances sur provisions bonus | 110'684.60 | 126'814.55 |
| Passifs transitoires | 5'478.15 | 7'230.01 |
| | | |
| Fonds de roulement | 6'489'339.26 | 3'245'735.88 |
| | | |
| TOTAL PASSIF | 14'070'431.61 | 10'372'304.48 |

Désignation des postes selon la terminologie du SECO

KANTONALER BESCHÄFTIGUNGS- FONDS (KBF)



BETRIEBSRECHNUNG UND BILANZ | Betriebsrechnung

Nur auf Französisch verfügbar

CHARGES

| | Au 31.12.2020 | | Ecart au compte 2019 |
|--|----------------------|----------------------|-------------------------|
| | Détail Fr. | Somme Fr. | |
| En application de la LEMC¹ | | 11'301'895.36 | - 2'716'832.36 |
| Mesures actives fédérales relatives au marché du travail | 8'250'514.00 | | |
| Participation financière aux mesures | 7'854'000.00 | | |
| Participation financière aux mesures 2020 | 8'004'000.00 | | |
| Participation financière aux mesures 2019 | -150'000.00 | | |
| Participation aux frais de cours non couverts par l'assurance-chômage | 396'514.00 | | |
| Participation 2020 | 402'436.00 | | |
| Participation 2019 | -5'922.00 | | |
| Mesures complémentaires cantonales | 3'051'381.36 | | |
| Allocations cantonales d'initiation au travail | 75'217.05 | | |
| Stages professionnels cantonaux | - | | |
| Contributions cantonales aux frais de déplacement | - | | |
| Programmes de qualification | 2'394'743.46 | | |
| Programmes de qualification 2020 | 2'433'702.92 | | |
| Programmes de qualification 2019 | -38'959.46 | | |
| Mesures, non subventionnées par l'assurance-chômage, servant à l'intégration | 580'242.85 | | |
| Mesures 2020 | 641'425.00 | | |
| Mesures 2019 | -61'182.15 | | |
| Contrats d'activité professionnelle | - | | |
| Mesures supplémentaires de réinsertion professionnelle | 1'178.00 | | |
| Mesures 2020 | 1'178.00 | | |
| Mesures 2019 | - | | |
| Frais d'exploitation des Offices régionaux de placement | - | | |
| Frais non pris en compte par l'assurance-chômage | - | | |
| Frais 2020 | - | | |
| Frais 2019 | - | | |
| Risque responsabilité | - | | |
| Service industrie, commerce et travail | - | | |
| Assurance chômage | - | | |
| Dépenses pour tiers entièrement compensées | - | | |
| Institutions | - | | |
| Gestion des emplois temporaires au sein de l'administration cantonale | - | | |
| Frais d'administration | 60'756.69 | 60'788.69 | - 6'682.78 |
| Administration et gestion | 16'048.39 | | |
| Indemnisation de la logistique des mesures du marché du travail | 16'048.39 | | |
| Indemnisation de la caisse publique cantonale valaisanne de chômage | 44'357.55 | | |
| Software de gestion des mesures cantonales, frais d'entretien et divers | 350.75 | | |
| Taxes, frais bancaires et divers | 32.00 | | |
| Dépenses diverses | - | - | - |
| TOTAL CHARGES | | 11'362'684.05 | |
| PRODUITS | | | |
| Financement | | 13'500'000.00 | + 1'041'000.00 |
| Confédération (SECO) | - | | |
| Gestion des emplois temporaires au sein de l'administration cantonale | - | | |
| Canton | - | | |
| Gestion des emplois temporaires au sein de l'administration cantonale | - | | |
| Alimentation | 13'500'000.00 | | |
| Part canton | 9'450'000.0 | | |
| Part communes | 4'050'000.00 | | |
| Intérêts | | 4'414.14 | - 3'629.68 |
| Produits divers | | 11'671.00 | - 33'868.30 |
| TOTAL PRODUITS | | 13'516'085.14 | |
| Excédent de financement | | 2'153'401.09 | + 3'727'017.16 |

Bilanz

| ACTIF | | | | | |
|---|----------------------|--------------|----------------------|--|-----------------------------------|
| | Au 31.12.2019 | | Au 31.12.2020 | | Modification de l'exercice |
| | Fr. | Détail Fr. | Somme Fr. | | |
| Banque | 3'599'731.45 | | 7'024'394.76 | | + 3'424'663.31 |
| Placement à terme | 17'500'000.00 | | 16'000'000.00 | | - 1'500'000.00 |
| Comptes courants - débiteurs | 123'996.01 | | 55'221.14 | | - 68'774.87 |
| Adm. fédérale des contributions: impôt anticipé | | 2'896.74 | | | |
| Avances aux assurés | | - | | | |
| Demande de restitution | | - | | | |
| Autres débiteurs | | 52'324.40 | | | |
| Investissements | 1.00 | | 1.00 | | - |
| Software de gestion des mesures cantonales | | 1.00 | | | |
| Actifs transitoires | 4'172.25 | | 310.00 | | - 3'862.25 |
| Produits à recevoir | | 310.00 | | | |
| TOTAL ACTIF | 21'227'900.71 | | 23'079'926.90 | | + 1'852'026.19 |
| PASSIF | | | | | |
| Prestations à payer et créanciers divers | 78'412.03 | | 36'681.95 | | - 41'730.08 |
| Compte courant mixte SECO / Fonds cantonal | 155'699.50 | | 260'026.35 | | + 104'326.85 |
| Gestion des emplois temporaires au sein de l'administration cantonale | | 260'026.35 | | | |
| Provisions | 401'518.61 | | 401'518.61 | | - |
| Risque responsabilité SICT/ORP | | 210'411.70 | | | |
| Mesures cantonales spécifiques | | 191'106.91 | | | |
| Comptes spéciaux | 1'742'074.45 | | 2'010'282.13 | | + 268'207.68 |
| Projet VS-link | | 270'548.43 | | | |
| Projet AFOTEC | | 526'167.15 | | | |
| Projet AFBAT | | 1'213'566.55 | | | |
| Passifs transitoires | 9'926'177.05 | | 9'293'997.70 | | - 632'179.35 |
| Mesures actives fédérales relatives au marché du travail | | 8'406'436.00 | | | |
| Participation forfaitaire aux coûts de chaque mesure | | 8'004'000.00 | | | |
| Provisions pour frais non pris en compte par l'assurance-chômage | | 402'436.00 | | | |
| Mesures complémentaires cantonales | | 871'513.70 | | | |
| Programmes de qualification | | 308'673.70 | | | |
| Allocations d'initiation au travail | | 2'080.00 | | | |
| Autres mesures | | 560'760.00 | | | |
| Divers | | 16'048.00 | | | |
| Fonds cantonal | 8'924'019.07 | | 11'077'420.16 | | + 2'153'401.09 |
| Fonds cantonal au 31.12.2019 | | 8'924'019.07 | | | |
| Excédent de financement 2020 | | 2'153'401.09 | | | |
| TOTAL PASSIF | 21'227'900.71 | | 23'079'926.90 | | + 1'852'026.19 |

¹LEMC: loi du 23 novembre 1995 sur l'emploi et les mesures en faveur des chômeurs.

MITTEL ENTWICKLUNG | Beteiligung (Art. 47 BMAG)

| Année | Canton | Communes | Totaux |
|---------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| 1996 - 2010 | 75'650'500.00 | 59'099'500.00 | 134'750'000.00 |
| 2011 | 8'190'000.00 | 4'810'000.00 | 13'000'000.00 |
| 2012 | 8'190'000.00 | 4'810'000.00 | 13'000'000.00 |
| 2013 | 8'719'200.00 | 5'120'800.00 | 13'840'000.00 |
| 2014 | 9'820'251.00 | 5'767'449.00 | 15'587'700.00 |
| 2015*** | 10'905'790.00 | 4'673'910.00 | 15'579'700.00 |
| 2017 | 9'938'810.00 | 4'259'490.00 | 14'198'300.00 |
| 2018 | 8'387'610.00 | 3'594'690.00 | 11'982'300.00 |
| 2019 | 8'721'300.00 | 3'737'700.00 | 12'459'000.00 |
| 2020 | 9'450'000.00 | 4'050'000.00 | 13'500'000.00 |
| TOTAUX | 168'281'661.00 | 104'341'339.00 | 272'623'000.00 |

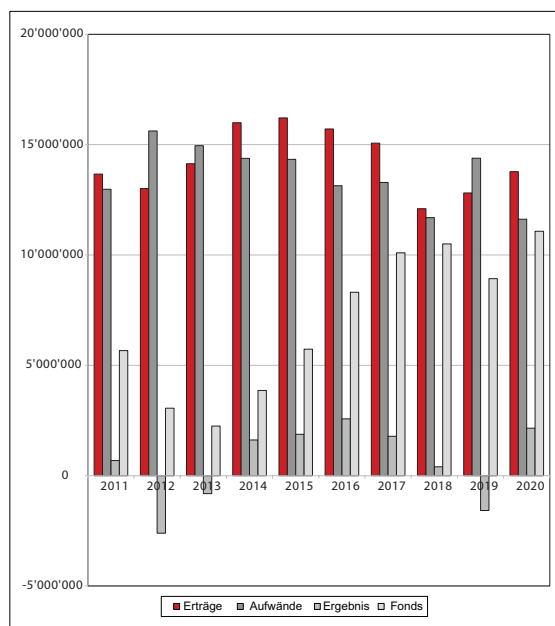


*** 70% Kanton / 30% Gemeinden gemäss Änderung von Art. 3 dieses Gesetzes, welches am 1. Januar 2015 in Kraft getreten ist

Jahresresultat und Schlussituation

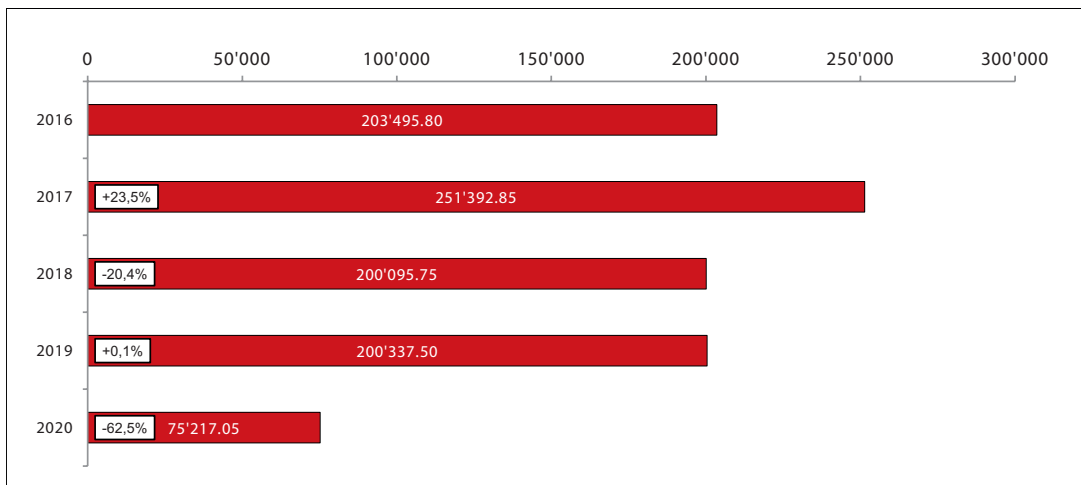
| Année | Montant |
|----------------|----------------------|
| Situation 2010 | 4'980'863.72 |
| 2011 | 686'861.67 |
| 2012 | -2'607'350.53 |
| 2013 | -815'941.00 |
| 2014 | 1'615'615.53 |
| 2015 | 1'874'069.25 |
| 2016 | 2'576'071.85 |
| 2017 | 1'784'490.46 |
| 2018 | 404'514.69 |
| 2019 | -1'575'176.57 |
| 2020 | 2'153'401.09 |
| TOTAL | 11'077'420.16 |

Synthese

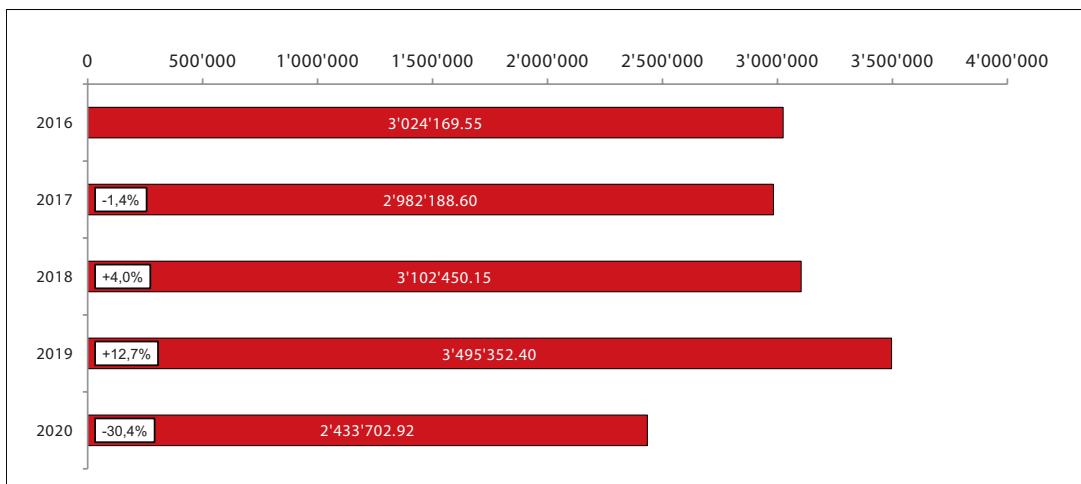




Entwicklung der Massnahmen Kantonale Einarbeitungszuschüsse

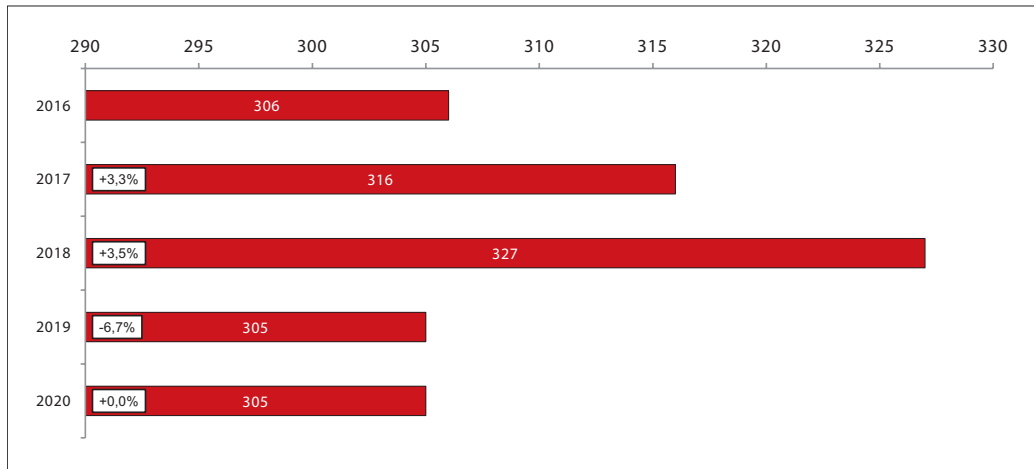


Beiträge an die berufliche Eingliederung / Qualifizierende Programme

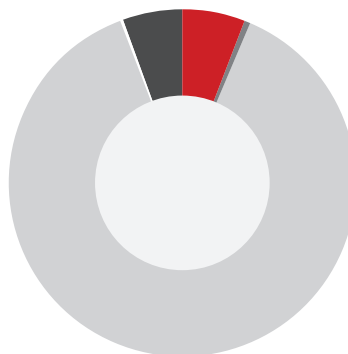
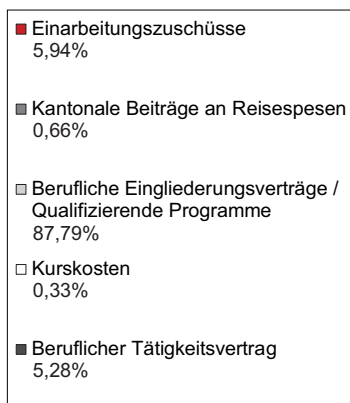




Anzahl Massnahmenbezüger



Anzahl der Bezüger nach Massnahme





VERWALTUNG

Gemäss Art. 47 BMAG ist der KBF ein Spezialfonds im Sinne des Gesetzes über die Geschäftsführung und den Finanzhaushalt des Kantons und deren Kontrolle. Er wird vom Kanton und den Gemeinden entsprechend den Bestimmungen des Gesetzes über die Harmonisierung der Finanzierung der Sozialsysteme sowie der Systeme für soziale und berufliche Eingliederung finanziert. Der Grosse Rat bestimmt bei der Festlegung des Voranschlags den Gesamtbetrag, den der KBF für das kommende Rechnungsjahr erhält.

Die Kasse verwaltet den KBF seit dem 1. November 1992. Der Staatsrat bestimmt die anrechenbaren Kosten.

Für die Auszahlung von Massnahmen, die denen des Bundesrechts ähnlich sind sowie für das betriebliche Rechnungswesen, verfügt der KBF über eine spezifische Informatiksoftware.

Die Integration der Verwaltung und der administrativen Kontrolle in die Kasse wirkt sich sehr positiv auf das Verhältnis Qualität/Kosten aus, da die Kasse die Erfahrungen auf Bundesebene nützt und für den Kanton anwendet.

AUFSICHT

Das Gesetz über die Geschäftsführung und den Finanzhaushalt des Kantons und deren Kontrolle finden Anwendung.

BUCHHALTUNGSKONTROLLE

Die Konten werden durch das kantonale Finanzinspektorat geprüft.



GETAC





BETRIEBSRECHNUNG UND BILANZ | Betriebsrechnung

Nur auf Französisch verfügbar

| CHARGES | Au 31.12.2020 | | Ecart au compte 2019 |
|---|-------------------|-------------------|----------------------|
| | Détail Fr. | Somme Fr. | |
| Mesures de placement | | 212'664.20 | - 358'919.50 |
| Mesures fédérales | - | | |
| Frais de cours | - | | |
| Frais divers | - | | |
| Mesures cantonales | 212'664.20 | | |
| Salaire brut et charges sociales | 212'664.20 | | |
| Frais de cours | - | | |
| Frais divers | - | | |
| Frais d'administration | | 479'150.00 | - 93'292.45 |
| Salaire brut et charges sociales | 375'718.30 | | |
| Mandat administratif | 52'534.95 | | |
| Recrutement de personnel | - | | |
| Location | 29'851.80 | | |
| Matériel de bureau | 4'295.20 | | |
| Assurances | 1'005.75 | | |
| Déplacements | 2'477.30 | | |
| Formation | 3'120.00 | | |
| Frais d'envoi et téléphonie | - | | |
| Immobilisations: acquisition et amortissement | 213.25 | | |
| Frais de maintenance | 9'300.00 | | |
| Taxes, frais bancaires et divers | 633.45 | | |
| Frais de relations publiques | - | | |
| TOTAL CHARGES | | 691'814.20 | |
| PRODUITS | | | |
| Financement | | 691'814.20 | - 452'211.95 |
| Confédération (SECO) | 351'350.00 | | |
| Coûts afférents au projet | 351'350.00 | | |
| Canton (Fonds cantonal pour l'emploi) | 337'664.20 | | |
| Coûts afférents au projet | 164'252.55 | | |
| Mesures cantonales: versement du salaire net | 173'411.65 | | |
| Communes (Centres Médicaux Sociaux) | 2'800.00 | | |
| Frais d'organisation de mesure LIAS | 2'800.00 | | |
| Intérêts | | - | - |
| Produits divers | | - | - |
| TOTAL PRODUITS | | 691'814.20 | |

Bilanz

| ACTIF | | | | |
|--|-------------------|---------------|-------------------|----------------------------|
| | Au 31.12.2019 | Au 31.12.2020 | | Modification de l'exercice |
| | Fr. | Détail Fr. | Somme Fr. | |
| Caisse | - | - | - | - |
| Comptes courants - débiteurs | 164'280.35 | | 301'950.40 | + 137'670.05 |
| Demandes de restitution - général | | 41'924.05 | | |
| c/c auprès du Fonds cantonal pour l'emploi | | 260'026.35 | | |
| Avoir impôt anticipé | | - | | |
| Actifs de régularisation | 138'538.00 | | 1'493.85 | - 137'044.15 |
| Immobilisations | 44.00 | | 43.00 | - 1.00 |
| TOTAL ACTIF | 302'862.35 | | 303'487.25 | + 624.90 |
| PASSIF | | | | |
| Créanciers | 85'775.00 | | 51'194.25 | - 34'580.75 |
| Comptes de passage | 44.00 | | 43.00 | - 1.00 |
| Passifs transitoires | 217'043.35 | | 252'250.00 | + 35'206.65 |
| TOTAL PASSIF | 302'862.35 | | 303'487.25 | + 624.90 |





AUFGABE

Im Rahmen des AVIG, BMAG und des Gesetzes über die Eingliederung und die Sozialhilfe (GES) ist GETAC Organisator von arbeitsmarktlichen Massnahmen, welcher den Arbeitssuchenden verschiedene Leistungen vorschlägt. In Zusammenarbeit mit den RAV's und SMZ hat GETAC die Aufgabe auf dem ersten Arbeitsmarkt Massnahmen in den verschiedenen Dienststellen und Institutionen der Kantonalen Verwaltung zu suchen, bereit zu stellen und zu betreuen. Die Teilnehmer können so unter anderem zusätzliche berufliche Erfahrungen sammeln und von einem erweiterten Beziehungsnetz profitieren. Ihr Lebenslauf erhält so einen Mehrwert und wird um eine auf dem Arbeitsmarkt verwertbare Referenz bereichert. In Anwendung der Weisungen des SECO trägt GETAC so zur dauerhaften und schnellen Integration bei.

DIE VERSCHIEDENEN MASSNAHMEN

GETAC schlägt den Arbeitssuchenden unterschiedliche Verträge vor:

- Massnahmen des Bundes
 - Vorübergehende Beschäftigung (vB) geeignet für Bezüger von Leistungen der Arbeitslosenversicherung mit Berufserfahrung.
 - Berufspraktika (BP6) geeignet für Personen ohne oder mit wenig Berufserfahrung oder solche, die in einem andern Berufszweig Erfahrungen sammeln.

- Massnahmen des Kantons
 - Qualifizierende Programme (QP) geeignet für Personen, die ihren Anspruch auf Arbeitslosenentschädigung ausgeschöpft haben oder selbstständig waren.
 - Eingliederungsmassnahmen GES Praktikum (E GES P) geeignet für Personen, die von den Sozialämtern abhängig waren.

HAUPTTÄTIGKEIT DES KOORDINATORS, DIE VERMITTLUNG

GETAC nimmt die Vermittlung individuell für jeden Versicherten vor. Um dies zu garantieren, definiert der Koordinator anlässlich eines Gesprächs mit dem Versicherten und in Zusammenarbeit mit dem RAV die am besten geeigneten Mittel mit dem Ziel einer optimalen Vermittlung (mit Hilfe eines Formulars mit dem Titel: «Zielvereinbarung»). GETAC garantiert so, dass dem bereits angeeigneten Wissen Rechnung getragen wird, neue Kenntnisse angeeignet werden können, der Arbeitsrhythmus beibehalten werden kann, Selbstvertrauen geschöpft und auf eine wertvolle Referenz für die zukünftige Arbeitssuche abgestellt werden kann. Die grundlegenden Ziele von GETAC sind die rasche und dauerhafte Integration der Arbeitssuchenden in den Arbeitsmarkt. Diese Aufgabe kann nicht ohne die Zusammenarbeit mit den RAVs, den SMZ und den kantonalen Dienststellen bewerkstelligt werden.



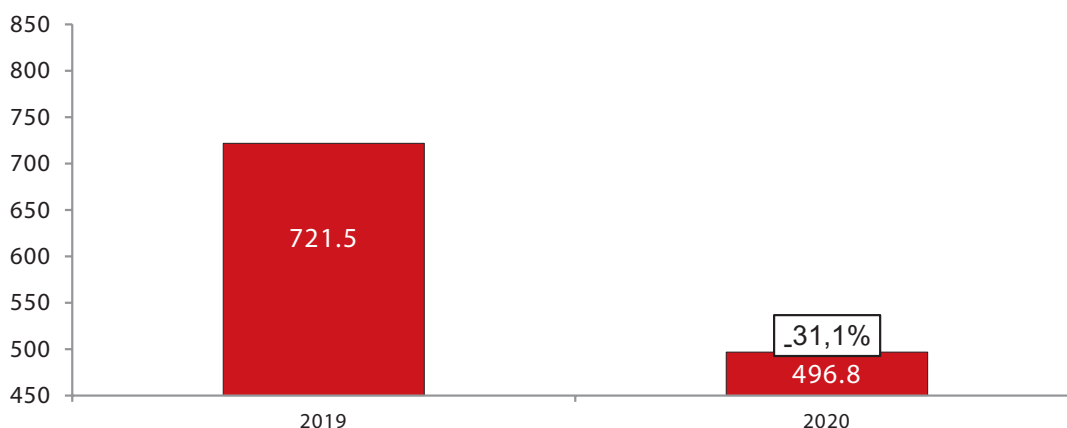
ARTEN DER VORGESCHLAGENEN VERMITTLUNG

Die Zusammenarbeit mit den kantonalen Dienststellen ermöglicht es, den Teilnehmenden eine interessante und abwechslungsreiche Palette von Tätigkeiten zu offerieren. Entsprechend dem Profil der Versicherten und deren Kompetenzen versucht GETAC möglichst eine «Vermittlung auf Mass» vorzunehmen (Bereich Administration, Wissenschaft, Wirtschaft, Technik, Sozialwesen, Kultur und Verwaltung) und darauf zu achten, den Werdegang der Arbeitssuchenden zu bereichern.

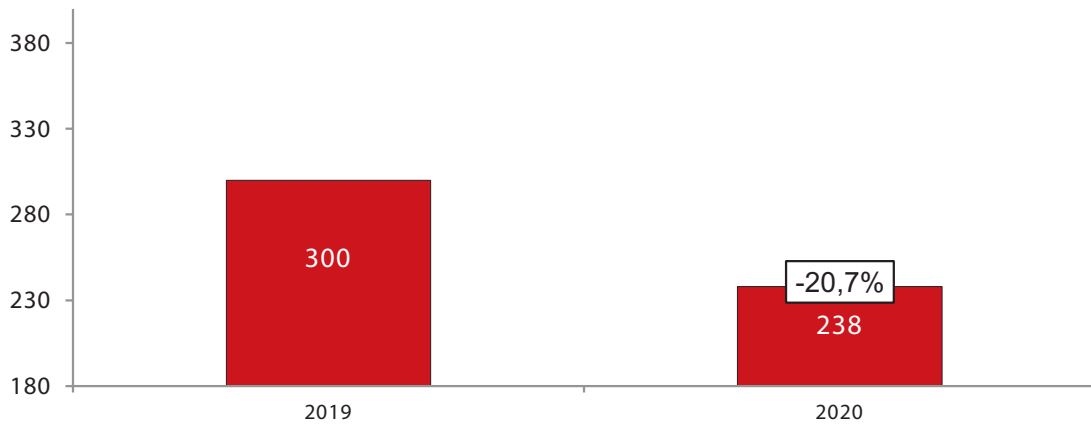
NACHBETREUUNG UND BEGLEITUNG

GETAC nimmt Beurteilungsgespräche in Anwesenheit der Versicherten und den Verantwortlichen des Einsatzbetriebes vor. Diese Analysen werden in Form von Berichten an die RAV-Berater oder an die Sozialassistenten weitergeleitet. Sie sind dazu geeignet, die am Anfang der Massnahme gesetzten Ziele zu überprüfen, die vom Versicherten erworbenen Fähigkeiten zu messen und – falls nötig – die Massnahme anzupassen. Die Betreuung setzt sich aus Zwischen- und Schlussberichten zusammen. Darüber hinaus hat der Versicherte jederzeit die Möglichkeit sich mit Fragen an seinen Koordinator zu wenden und ihn um Rat zu fragen.

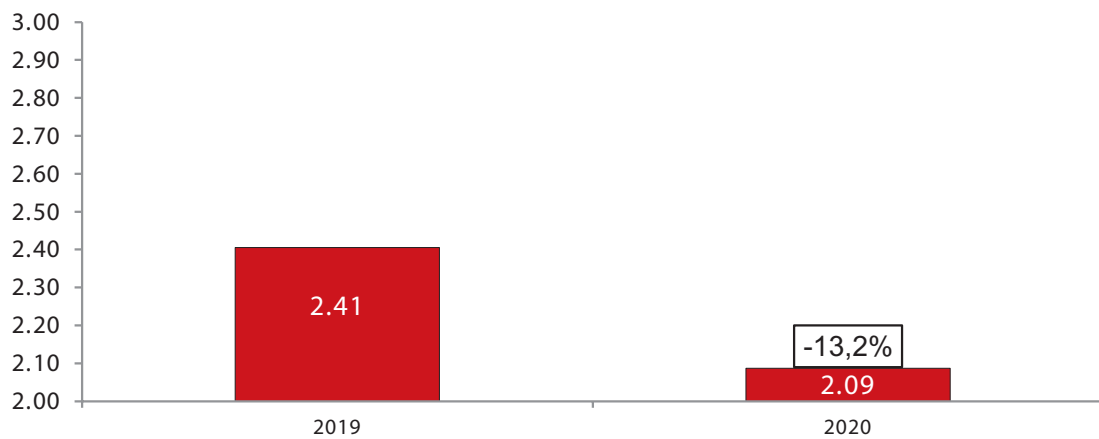
VERGLEICH VORJAHR | Realisierte Monate



Realisierte Vermittlungen



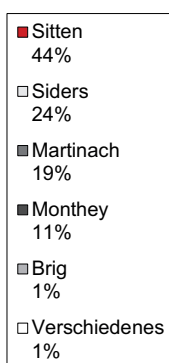
Durchschnittliche Dauer

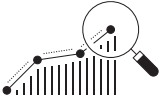


➤ 2020 hat GETAC 238 Verträge für 496.8 Monate realisiert. Die zwei ersten Grafiken illustrieren eine starke Abnahme der realisierten Monate und den Vermittlungen im Vergleich zu 2019.

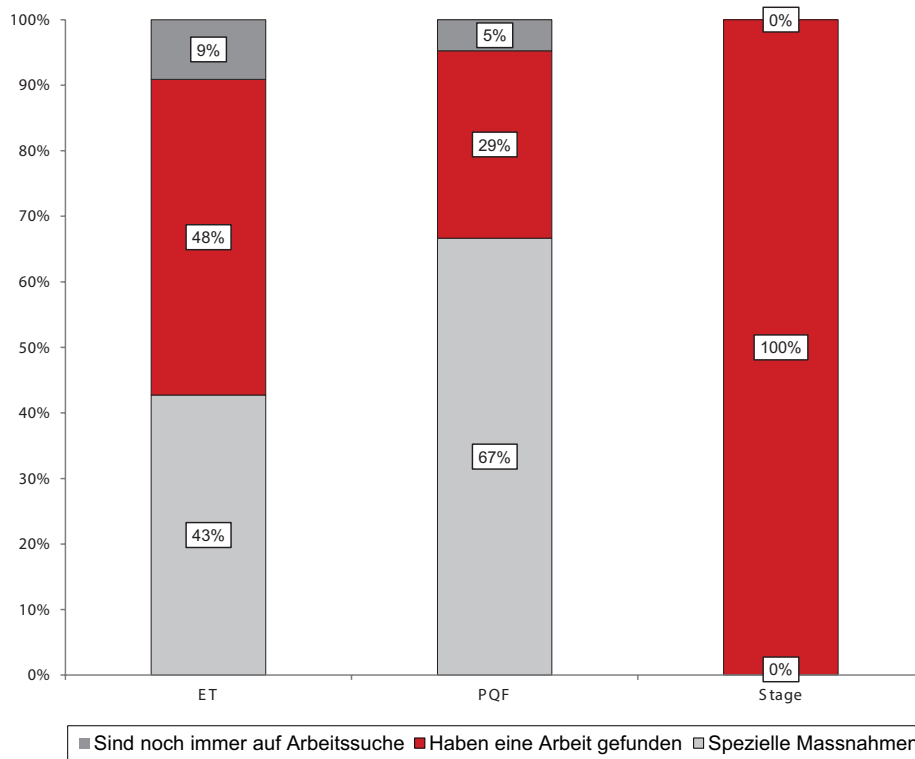
Die durchschnittliche Dauer einer Massnahme beläuft sich für 2020 auf 2.09 Monate, und ist somit im Vergleich zum Vorjahr ebenfalls gesunken.

Mandatsvergabe: Vergleich nach RAV





TOTALERGEBNIS DER MASSNAHMEN NACH VERTRAGSARTEN



Im Jahre 2020 haben 48% der Teilnehmer an einer VB (46% im 2019) und 29% der QP-Teilnehmer (55% im 2019) während der Massnahme wieder eine Arbeit gefunden.

Schliesslich haben alle Praktikanten nach ihrer Massnahme eine Arbeit gefunden. (39% im Jahre 2019).

Bezüglich des durchschnittlichen Wiedereingliederungssatzes, erreicht dieser 27.31%.

AUFSICHT

Der Bund, vertreten durch den Kanton, übt durch die LAM beziehungsweise das kantonale Finanzinspektorat die Aufsicht aus.

BUCHHALTUNGSKONTROLLE

Das kantonale Finanzinspektorat ist mit der Kontrolle beauftragt.



